

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 56.

Dresden, am 13. März

1894.

Sechshundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. März 1894, Abends 7 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 444—447. — Entschuldigungen.

— Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gesamtvorstandes des Verbandes sächsischer Berg- und Hüttenarbeiter, die Abänderung einiger Paragraphen des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 und der Berggesetznovelle vom 2. April 1884 betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Dekret Nr. 7, den Stand der Altersrentenbank betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1890 und 1891 abgelegten Rechnungen betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Meißsch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Diller, Heymann, Bodel, geh. Finanzrath Dr. Freiesleben, geh. Bergrath Förster, geh. Regierungsräthe Schwedler, Freiherr von Welck und Merz.

Anwesend 65 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Auf der Registrande befinden sich die Gegenstände, die vorgetragen werden.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 444.) Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprozentigen Rentenleihe betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 445.) Bericht derselben Deputation über A, Titel 1 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Neubauten und Erwerbungen für das Justizdepartement betr., B, die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen und den hierzu gehörigen Antrag des Abg. Philipp.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 446.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über Kap. 105 und 106 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 447.) Schreiben des Rechtsanwaltes Hofrath Damm hier, seine Wahl zum Mitgliede des Staatsgerichtshofes betr.

Präsident: Bitte das Schreiben zu verlesen.

(Geschieht.)

Ist zu den Akten zu nehmen.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt die Herren Abgg. Matthes und Seidel wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein und fahren fort in der „Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gesamtvorstandes des Verbandes sächsischer Berg- und Hüttenarbeiter, die Abänderung einiger Paragraphen des allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 und der Berggesetznovelle vom 2. April 1884 betreffend“. (Drucksache Nr. 123.)

Berichterstatter Herr Abg. Dr. Schill.